Risk Manager*in (Operational Risk)

BERUFSBESCHREIBUNG

Risk Manager*innen - Operational Risk sind auf die Erfassung, Analyse und Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit Prozessen, Produkten, Projekten oder Systemen befasst und auf diesen Bereich spezialisiert. Sie arbeiten für größere Unternehmen in Handel und Industrie sowie für Banken und Versicherungen. Zu operationalen Risiken zählen etwa die Entwicklung und Einführung von neuen Produkten, die Umstellung von Produktionsverfahren oder die Einführung von neuen IT- oder Vertriebs- und Logistik-Systemen. Neben diesen Risiken, die innerbetriebliche Abläufe betreffen, erfassen Risk Manager*innen - Operational Risk aber auch externe Risikofaktoren wie Markt- und Konjunkturlagen, Wirtschaftskriminalität, politische Krisen und dergleichen.

Risk Manager*innen für Operational Risk führen Risiko-Analysen durch, entwickeln Modelle und Szenarien und erstellen Berichte und Empfehlungen für die Geschäftsführung. Damit leisten sie wichtige unterstützende Arbeit für unternehmerische Entscheidungen. Risk Manager*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften aus den Banken-, Finanz- und Controlling-Bereichen und kommunizieren eng mit Manager*innen, Geschäftsführer*innen und andern Entscheidungsträger*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Risk Manager*in - Operational Risk ist in der Regel ein betriebswirtschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium erforderlich. Eine gute Vorbereitung auf den Berufseinstieg kann eine Berufsbildenden Höheren Schule mit kaufmännischen/betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt bieten (vor allem Handelsakademie).

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft